

# **Anlagen zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2010**

**Ortsgesetz zur Änderung der Haushaltssatzung der Stadt Bremerhaven  
für das Haushaltsjahr 2010 (1. Nachtragshaushaltssatzung 2010)**

**Haushaltsstellenübersicht**

**Übersicht über haushaltssystematische Änderungen**

**Gesamtplan**

**Haushaltsübersicht**

**Finanzierungsübersicht**

**Kreditfinanzierungsplan**

**Gruppierungsübersicht**

**Funktionenübersicht**

**Haushaltsquerschnitt**

# ENTWURF

## **Ortsgesetz zur Änderung der Haushaltssatzung der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2010 (Nachtragshaushaltssatzung 2010)**

### **Vom**

Der Magistrat verkündet das nachfolgend von der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 55 der Verfassung für die Stadt Bremerhaven vom 13. Oktober 1971 in der zurzeit geltenden Fassung beschlossene Ortsgesetz:

### **Artikel 1**

Die Haushaltssatzung der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2010 vom 10. Februar 2010 (Brem.GBl. S. 289), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Satz 1 wird die Angabe „573.302.470“ durch die Angabe „605.746.840“ ersetzt.
2. In § 4 Satz 1 wird die Angabe „137.300.000“ durch die Angabe „167.015.430“ ersetzt.
3. § 4 Abs. 4 wird aufgehoben
4. § 4 Abs. 5 wird aufgehoben
5. In § 5 wird nach Abs. 2 folgender Absatz eingefügt:

„(3) Die Stadtverordnetenversammlung wird ermächtigt, ab dem 1. Januar 2011 bis zur Rechtskraft des Haushaltes 2011 Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Hälfte des in Absatz 1 für das Haushaltsjahr 2010 festgesetzten Höchstbetrages zu übernehmen.“

### **Artikel 2**

Dieses Ortsgesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Bremerhaven, den

Magistrat der Stadt Bremerhaven

Schulz  
Oberbürgermeister

## Haushaltsstellenübersicht

Haushaltsstelle	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2010 EUR	Veränderung EUR	Ansatz 2010 neu EUR	AMT
<b>6150</b>		<b>Feuerwehr</b>				
6150	385 01	991 (I) VON BREMER HST 0038/985 57-3 FÜR ZUWEISUNG AUS DER FEUERSCHUTZSTEUER	409.000	126.000	535.000	37
		<b>Summe der Einnahmen</b>		<b>126.000</b>		
		<b>Zuschuss (-), Überschuss (+)</b>		<b>126.000</b>		
<b>6210</b>		<b>Grundschulen</b>				
6210	428 03	112 ENTGELTE FÜR ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER (VERLÄSSLICHE GRUNDSCHULE)	997.000	56.610	1.053.610	40
		<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>-56.610</b>		
		<b>Zuschuss (-), Überschuss (+)</b>		<b>-56.610</b>		
<b>6330</b>		<b>Theater und Orchester</b>				
6330	428 01	181 ENTGELTE FÜR ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER	9.896.620	252.120	10.148.740	46
		<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>-252.120</b>		
		<b>Zuschuss (-), Überschuss (+)</b>		<b>-252.120</b>		
<b>6401</b>		<b>Sozialamt</b>				
6401	428 01	212 ENTGELTE FÜR ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER	3.040.920	10.180	3.051.100	50
		<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>-10.180</b>		
		<b>Zuschuss (-), Überschuss (+)</b>		<b>-10.180</b>		
<b>6411</b>		<b>Leistungen nach SGB XII, Grundsicherung</b>				
6411	385 01	991 ERSTATTUNG DES ANTEILIGEN BUNDESANTEILS DER GRUNDSICHERUNG NACH DEM SGB XII	1.313.000	-198.180	1.114.820	50
		<b>Summe der Einnahmen</b>		<b>-198.180</b>		
6411	681 10	291 LEISTUNGEN AN EMPF. AB 65J. AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN	8.151.000	-198.240	7.952.760	50
		<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>-198.240</b>		
		<b>Zuschuss (-), Überschuss (+)</b>		<b>60</b>		
<b>6421</b>		<b>Leistungen u.a. nach dem SGB XII, LPG, StGB und LAG</b>				
6421	385 03	991 (K) VON BREMER HST.0410/985 35-7 U.0410/985 32-2 FÜR ANDERE LEISTUNGEN NACH KAPITEL 6421	187.000	9.000	196.000	50
		<b>Summe der Einnahmen</b>		<b>9.000</b>		
6421	681 24	234 TAGESSTÄTTEN FÜR PSYCHISCH KRANKE (BOJE)	172.000	9.000	181.000	50
		<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>9.000</b>		
		<b>Zuschuss (-), Überschuss (+)</b>		<b>0</b>		
<b>6422</b>		<b>Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für geistig und körperlich mehrfach behinderte Erwachsene</b>				
6422	236 02	234 ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI HILFE INNERHALB VON EINRICHTUNGEN	800.000	40.000	840.000	50
6422	281 42	234 SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI HILFE AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN	0	7.000	7.000	50
6422	385 01	991 (K) VON BREMER HST.0410/985 50-0 FÜR LEISTUNGEN DER PRODUKTGRUPPE 41.02.01	17.276.000	944.000	18.220.000	50

Haushaltsstelle	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2010 EUR	Veränderung EUR	Ansatz 2010 neu EUR	AMT
6422	385 02	991 (K) VON BREMER HST.0408/985 38-2 FÜR ERSTATTUNG DER BUNDESANTEILE GSIG	0	302.940	302.940	50
		<b>Summe der Einnahmen</b>		<b>1.293.940</b>		
6422	671 41	234 HILFE ZUR BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERK- STATT FÜR GEISTIG/MEHRFACHBEH. IN BRHV.	6.848.300	140.000	6.988.300	50
6422	671 43	234 HILFE ZUR BESCHÄFTIGUNG I. E. WERKSTATT F. GEISTIG/MEHRFACH BEH. AUSSERHALB BHV.	413.800	10.000	423.800	50
6422	671 51	234 HILFEN FÜR GEISTIG- UND MEHRFACH BEHIN- DERTE IN WOHN EINRICHTUNGEN IN BHV.	6.006.200	463.800	6.470.000	50
6422	671 52	234 ZUSATZBETREUUNG IN WOHN EINRICHTUNGEN FÜR GEISTIG/MEHRFACH BEHINDERTE	150.000	500.000	650.000	50
6422	671 53	234 HILFEN FÜR GEISTIG- UND MEHRFACH BEHIN- DERTE IN WOHN EINRICHTUNGEN AUSSERH. BHV.	3.949.000	367.000	4.316.000	50
6422	671 61	234 HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT FÜR GEISTIG BEHINDERTE NACH § 35 SGB XII	362.400	20.000	382.400	50
6422	671 87	234 HILFEN IN TAGESFÖRDERSTÄTTEN F. GEISTIG- UND MEHRFACH BEHINDERTE AUSSERHALB BHV.	1.004.600	-30.000	974.600	50
6422	681 30	234 GRUNDSICH. AN EMPF. BEI GLEICHZ. BEZUG V. AMBUL. EINGL.HILFE F. GEISTIG BEHIND.	368.700	-88.000	280.700	50
6422	681 40	234 GRUNDSICH. AN EMPF. BEI GLEICHZ. BEZUG V. TEILSTAT. EINGL.HILFE F. GEISTIG BEH.	635.300	205.000	840.300	50
6422	681 51	234 BETREUTES WOHNEN FÜR GEISTIG BEHINDERTE	922.100	-80.000	842.100	50
		<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>1.507.800</b>		
		<b>Zuschuss (-), Überschuss (+)</b>		<b>-213.860</b>		
<b>6423</b>		<b>Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen</b>				
6423	236 02	234 ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI HILFE INNERHALB VON EINRICHTUNGEN	560.000	40.000	600.000	50
6423	236 10	234 ERSTATTUNG VON WOHNGELD	10.000	10.000	20.000	50
6423	236 30	234 ERSTATTUNGEN VON RENTEN BEI AMBULANTEN LEISTUNGEN DER GRUNDSICHERUNG	5.000	5.000	10.000	50
6423	281 04	234 AUFWENDUNGS- BZW. KOSTENERSATZ BEI HILFE AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN	5.000	15.000	20.000	50
6423	385 01	991 (K) VON BREMER HST.04107985 51-9 FÜR LEISTUNGEN DER PRODUKTGRUPPE 41.07.02	7.210.000	1.243.600	8.453.600	50
6423	385 02	991 (K) VON BREMER HST.0408/985 38-2 FÜR ERSTATTUNG DER BUNDESANTEILE GSIG	0	174.000	174.000	50
		<b>Summe der Einnahmen</b>		<b>1.487.600</b>		
6423	671 44	234 HILFE ZUR BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERK- STATT FÜR PSYCHISCH KRANKE IN BHV	2.091.500	-21.700	2.069.800	50
6423	671 46	234 HILFE ZUR BESCHÄFTIGUNG I. E. WERKSTATT FÜR PSYCHISCH KRANKE AUSSERHALB BHV.	90.000	15.000	105.000	50
6423	671 47	234 HILFE ZUR BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERK- STATT FÜR LEGALE SUCHTKRANKE IN BHV.	75.000	45.000	120.000	50
6423	671 54	234 HILFEN FÜR PSYCHISCH KRANKE IN WOHN EIN- RICHTUNGEN IN BHV.	1.770.800	800.000	2.570.800	50
6423	671 56	234 HILFEN FÜR PSYCHISCH KRANKE IN WOHN EIN- RICHTUNGEN AUSSERHALB BHV.	745.200	125.000	870.200	50
6423	671 57	234 HILFEN IN WOHN EINRICHTUNGEN FÜR LEGALE SUCHTKRANKE IN BHV.	850.000	50.000	900.000	50
6423	671 58	234 HILFEN IN WOHN EINRICHTUNGEN FÜR LEGALE SUCHTKRANKE AUSSERHALB BHV.	662.000	-42.000	620.000	50
6423	671 60	234 HILFEN IN WOHN EINRICHTUNGEN FÜR ILLEGALE SUCHTKRANKE AUSSERHALB BHV.	15.000	85.000	100.000	50
6423	671 62	234 HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT FÜR SEELISCH BEHINDERTE	422.100	10.000	432.100	50
6423	671 70	234 GRUNDSICH.LEIST. AN EMPF. IN VOLLSTAT. EINRICHT. D. EINGL.HILFE (SEEL. BEHIND.)	569.500	25.000	594.500	50
6423	671 90	234 HILFEN IN TAGESSTÄTTEN FÜR SEELISCH BEHINDERTE AUSSERHALB VON BHV.	109.600	10.000	119.600	50
6423	681 31	234 GRUNDSICHERUNG BEI GLEICHZ. BEZUG VON AMBULANTER EINGL.HILFE F. PSYCH. BEHIND.	433.000	150.000	583.000	50
6423	681 41	234 GRUNDSICH. BEI GLEICHZ. BEZUG VON TEIL- STAT. EINGL.HILFE FÜR PSYCH. BEHIND.	151.000	20.000	171.000	50
6423	681 52	234 BETREUTES WOHNEN FÜR PSYCHISCH BEHINDERTE	1.338.800	417.000	1.755.800	50
6423	681 54	234 BETREUTES WOHNEN FÜR ILLEGALE SUCHT- KRANKE	25.000	-15.000	10.000	50

Haushaltsstelle	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2010 EUR	Veränderung EUR	Ansatz 2010 neu EUR	AMT
6423	681 60	234 TAGESSTRUKTURIERENDE MAßNAHMEN FÜR SEELISCH BEHINDERTE	20.000	20.000	40.000	50
6423	681 81	234 HLU BEI GLEICHZ. BEZUG VON AMBULANTER EINGLIEDERUNGSHILFE F. PSYCH. BEHINDERTE	34.200	66.000	100.200	50
6423	681 86	234 HLU BEI GLEICHZ. BEZUG VON TEILSTATION. EINGL.HILFE FÜR PSYCHISCH BEHINDERTE	0	10.000	10.000	50
		<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>1.769.300</b>		
		<b>Zuschuss (-), Überschuss (+)</b>		<b>-281.700</b>		
<b>6424</b>		<b>Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zur Pflege</b>				
6424	236 02	234 ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI HILFE INNERHALB VON EINRICHTUNGEN	210.000	-80.000	130.000	50
6424	236 10	234 ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN	15.000	-14.500	500	50
6424	281 02	234 AUFWENDUNGS- BZW. KOSTENERSATZ AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN	25.000	-15.000	10.000	50
6424	281 05	234 AUFWENDUNGS- UND KOSTENERSATZ INNERHALB VON EINRICHTUNGEN	45.000	-10.000	35.000	50
6424	281 22	234 SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN INNERHALB VON EINRICHTUNGEN	40.000	-20.000	20.000	50
6424	385 01	991 (K) VON BREMER HST.0410/985 52-7 FÜR KOSTENERST.D.PRODUKTGRUPPE 41.04.02	7.447.000	-310.670	7.136.330	50
6424	385 02	991 (K) VON BREMER HST.0408/985 38-2 FÜR ERSTATTUNG DER BUNDESANTEILE GSIG	0	81.780	81.780	50
		<b>Summe der Einnahmen</b>		<b>-368.390</b>		
6424	671 24	234 HILFE ZUR PFLEGE -TEILSTATIONÄR PFLEGE- STUFE 1	25.000	-20.000	5.000	50
6424	671 27	234 HILFE ZUR PFLEGE -VOLLSTATIONÄR PFLEGE- STUFE 0- INNERHALB BREMERHAVEN	4.300	16.700	21.000	50
6424	671 28	234 HILFE ZUR PFLEGE -VOLLSTATIONÄR PFLEGE- STUFE 1- INNERHALB BREMERHAVEN	450.900	60.120	511.020	50
6424	671 29	234 HILFE ZUR PFLEGE -VOLLSTATIONÄR PFLEGE- STUFE 2- INNERHALB BREMERHAVEN	1.500.000	109.200	1.609.200	50
6424	671 30	234 HILFE ZUR PFLEGE -VOLLSTATIONÄR PFLEGE- STUFE 3- INNERHALB BREMERHAVEN	1.510.000	-259.000	1.251.000	50
6424	671 31	234 HILFE ZUR PFLEGE -VOLLSTATIONÄR PFLEGE- STUFE 0- AUSSERHALB BREMERHAVEN	40.000	38.000	78.000	50
6424	671 32	234 HILFE ZUR PFLEGE -VOLLSTATIONÄR PFLEGE- STUFE 1- AUSSERHALB BREMERHAVEN	458.800	99.200	558.000	50
6424	671 33	234 HILFE ZUR PFLEGE -VOLLSTATIONÄR PFLEGE- STUFE 2- AUSSERHALB BREMERHAVEN	670.000	10.000	680.000	50
6424	671 34	234 HILFE ZUR PFLEGE -VOLLSTATIONÄR PFLEGE- STUFE 3- AUSSERHALB BREMERHAVEN	720.000	13.000	733.000	50
6424	671 66	234 HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT FÜR PFLEGE- FÄLLE	340.700	10.000	350.700	50
6424	671 72	234 GRUSI-LEISTUNGEN AN EMPF. IN VOLLSTAT. EINRICHTUNGEN DER HILFE ZUR PFLEGE	579.700	50.000	629.700	50
6424	681 26	234 HILFE ZUR PFLEGE IN FORM VON PFLEGE GELD NACH § 64(2) SGB XII	150.000	-45.000	105.000	50
6424	681 28	234 HILFE ZUR PFLEGE IN FORM VON PFLEGE GELD NACH § 64(3) SGB XII	95.000	-50.000	45.000	50
6424	681 66	234 PFLEGESACHLEISTUNGEN STUFE 0	300.000	-18.000	282.000	50
6424	681 67	234 PFLEGESACHLEISTUNGEN STUFE 1	830.000	-37.000	793.000	50
6424	681 68	234 PFLEGESACHLEISTUNGEN STUFE 2	880.000	-211.000	669.000	50
6424	681 69	234 PFLEGESACHLEISTUNGEN STUFE 3	645.000	-205.000	440.000	50
		<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>-438.780</b>		
		<b>Zuschuss (-), Überschuss (+)</b>		<b>70.390</b>		
<b>6425</b>		<b>Leistungen nach dem SGB XII, Hilfen zur Gesundheit</b>				
6425	385 01	991 (K) VON BREMER HST.04107985 53-5 FÜR KOSTENERSTATTUNG FÜR HILFEN ZUR GESUNDHEIT	427.500	92.500	520.000	50
		<b>Summe der Einnahmen</b>		<b>92.500</b>		

Haushaltsstelle	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2010 EUR	Veränderung EUR	Ansatz 2010 neu EUR	AMT
6425	531 01	234 VERWALTUNGSKOSTEN AN KRANKENKASSE GEM. § 264 SGB F.FÄLLE INNERHALB V.EINRICHT.	25.000	3.500	28.500	50
6425	531 02	234 VERWALTUNGSKOSTEN AN KRANKENKASSE GEM. § 264 SGB V F.FÄLLE AUSSERH.V.EINRICHT.	1.000	400	1.400	50
6425	671 01	234 ERSTATTUNGEN AN KRANKENKASSE GEM.§ 264 SGB V INNERHALB VON EINRICHTUNGEN	480.000	99.500	579.500	50
6425	681 13	234 ERSTATTUNG AN KRANKENKASSE GEM. § 264 SGB V AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN	18.300	10.100	28.400	50
		<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>113.500</b>		
		<b>Zuschuss (-), Überschuss (+)</b>		<b>-21.000</b>		
<b>6427</b>		<b>Leistungen nach dem SGB XII, übrige Leistungen</b>				
6427	236 06	234 ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI HILFE NACH §67 SGB XII,INNERH.V.EIN.	63.000	25.000	88.000	50
6427	385 02	991 (K) VON BREMER HST.0408/985 38-2 FÜR ERSTATTUNG DER BUNDESANTEILE GSIG	0	4.920	4.920	50
6427	385 03	991 (K)VON BREMER HST.0410.985556-0 FÜR EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR KINDER	5.000.000	200.000	5.200.000	50
6427	385 04	991 (K)VON BREMER HST.0410.98557-8 FÜR HILFE NACH § 67 SGB XII	527.000	-4.010	522.990	50
		<b>Summe der Einnahmen</b>		<b>225.910</b>		
6427	671 07	234 HILFE Z. ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN NACH § 67 SGB XII	184.000	90.000	274.000	50
6427	671 12	234 HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULAUSSBILDUNG	100.000	20.000	120.000	50
6427	671 35	234 INTEGRATIVE HILFE IN TEILSTATIONÄREN TAGESEINRICHTUNGEN FÜR KINDER	1.850.000	105.500	1.955.500	50
6427	671 36	234 HILFEN IN SONDEREINRICHTUNGEN DER TAGES- BETREUUNG FÜR KINDER	1.850.000	80.000	1.930.000	50
6427	671 39	234 HILFEN IN STATIONÄREN EINRICHTUNGEN AUSSERHALB VON BREMERHAVEN FÜR KINDER	1.330.000	70.000	1.400.000	50
6427	671 41	234 HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT FÜR KINDER IN EINRICHTUNGEN	175.000	30.000	205.000	50
6427	671 65	234 HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT FÜR FÄLLE NACH § 67 SGB XII	85.000	-60.000	25.000	50
6427	671 74	234 GRUSI-LEISTUNGEN AN EMPFÄNGER IN EINRICHTUNGEN NACH § 67 SGB XII	15.000	-5.000	10.000	50
6427	681 61	234 HEILPÄDAGOG. EINZELFÖRDERMASSNAHMEN NACH §§ 53,54 SGB XII I.V.M.§§ 26,56 SGB IX	150.000	-37.000	113.000	50
6427	681 62	234 HEILPÄDAGOG. LEISTUNGEN NACH § 55 ABS.2 NR.2 SGB IX	80.000	22.000	102.000	50
6427	681 64	234 FRÜHFÖRDERUNG DURCH FRÜHFÖRDERSTELLEN NACH § 26 SGB IX	608.200	-45.200	563.000	50
		<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>270.300</b>		
		<b>Zuschuss (-), Überschuss (+)</b>		<b>-44.390</b>		
<b>6440</b>		<b>Leistungen nach dem SGB II</b>				
6440	385 10	991 (K) VON BREMER HST. 0408/985 10-2 U. 11-0 F. ERSTATTUNG KOSTEN DER UNTERKUNFT	9.545.000	-80.500	9.464.500	50
		<b>Summe der Einnahmen</b>		<b>-80.500</b>		
6440	681 01	291 KOSTEN FUER DIE UNTERKUNFT	41.500.000	-80.500	41.419.500	50
		<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>-80.500</b>		
		<b>Zuschuss (-), Überschuss (+)</b>		<b>0</b>		
<b>6450</b>		<b>Amt für Jugend, Familie und Frauen</b>				
6450	428 01	213 ENTGELTE FÜR ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER	5.749.540	103.830	5.853.370	51
		<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>103.830</b>		
		<b>Zuschuss (-), Überschuss (+)</b>		<b>-103.830</b>		

Haushaltsstelle	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2010 EUR	Veränderung EUR	Ansatz 2010 neu EUR	AMT
<b>6451</b>		<b>Allgemeine Jugendhilfe</b>				
6451 119 31	237	KOSTENERSATZ VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN NACH § 7 UVG	330.670	136.000	466.670	51
6451 385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0408/985 20-0 FÜR LEISTUNGEN NACH DEM UVG	2.400.000	493.000	2.893.000	51
		<b>Summe der Einnahmen</b>		<b>629.000</b>		
6451 681 01	237	LEISTUNGEN NACH DEM UNTERHALTSVORSCHUSSGESETZ (UVG)	2.880.000	591.600	3.471.600	51
6451 987 01	991	(K) AN BREMER HST. 0408/387 20-5 FÜR EINGEZOGNEN BETRÄGE NACH DEM UVG	248.000	102.000	350.000	51
		<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>693.600</b>		
		<b>Zuschuss (-), Überschuss (+)</b>		<b>-64.600</b>		
<b>6457</b>		<b>Hilfen zur Erziehung</b>				
6457 671 23	265	ERZIEHUNG IN EINER TAGESGRUPPE, § 32 SGB VIII	1.381.700	170.000	1.551.700	51
6457 671 26	265	EINGLIEDERUNGSHILFE, § 35 A SGB VIII	2.139.320	910.000	3.049.320	51
6457 681 27	265	ERZIEHUNGSBEISTAND, BETREUUNGSHELFER; § 30 SGB VIII (AMBULANT)	300.040	520.000	820.040	51
6457 681 28	265	SOZIALPÄDAGOGISCHE FAMILIENHILFE, § 31 SGB VIII (AMBULANT)	1.542.550	1.400.000	2.942.550	51
		<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>3.000.000</b>		
		<b>Zuschuss (-), Überschuss (+)</b>		<b>-3.000.000</b>		
<b>6470</b>		<b>Kinderförderung</b>				
6470 428 01	274	ENTGELTE FÜR ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER	9.933.100	249.060	10.182.160	51
6470 428 02	274	ENTGELTE FÜR ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER (INTEGRATIONSHELFER)	585.000	34.070	619.070	51
6470 684 01	274	ZUSCHÜSSE FÜR KINDERGÄRTEN UND -HORTE	4.537.500	70.000	4.607.500	51
6470 684 02	274	ZUSCHÜSSE AN DAS EV. SOZIALZENTRUM	106.480	69.220	175.700	51
6470 684 05	274	ZUSCHÜSSE FÜR ELTERNINITIATIVEN	260.490	141.930	402.420	51
6470 684 07	274	ZUSCHÜSSE FÜR SPIELKREISE	80.910	18.850	99.760	51
		<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>583.130</b>		
		<b>Zuschuss (-), Überschuss (+)</b>		<b>-583.130</b>		
<b>6500</b>		<b>Gesundheitsamt</b>				
6500 385 02	991	(K) VON BREMER HST. 0419/985 40-3 U. 42-0 FÜR PERSONALKOSTEN	90.000	7.000	97.000	53
		<b>Summe der Einnahmen</b>		<b>7.000</b>		
6500 428 01	311	ENTGELTE FÜR ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER	2.604.780	19.240	2.624.020	53
		<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>19.240</b>		
		<b>Zuschuss (-), Überschuss (+)</b>		<b>-12.240</b>		
<b>6560</b>		<b>Jugendförderung</b>				
6560 428 01	271	ENTGELTE FÜR ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER	1.403.510	15.430	1.418.940	51
		<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>15.430</b>		
		<b>Zuschuss (-), Überschuss (+)</b>		<b>-15.430</b>		

Haushaltsstelle	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2010 EUR	Veränderung EUR	Ansatz 2010 neu EUR	AMT
<b>6651</b>		<b>Amt für Straßen- und Brückenbau</b>				
6651	700 05	725 GRUNDINSTANDSETZUNG UND ERNEUERUNG VON BRÜCKEN	50.000	150.000	200.000	66
6651	730 05	725 GRUNDINSTANDSETZUNG KENNEDYBRÜCKE	0	250.000	250.000	66
6651	730 06	725 GRUNDINSTANDSETZUNG ACHGELISBRÜCKE	0	350.000	350.000	66
6651	730 52	725 SANIERUNG WENCKE DOCK	0	900.000	900.000	66
		<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>1.650.000</b>		
		<b>Zuschuss (-), Überschuss (+)</b>		<b>-1.650.000</b>		
<b>6780</b>		<b>Tourismusfördernde Wirtschaftsmaßnahmen</b>				
6780	891 05	859 BEAN, INVESTITIONSKOSTENZUSCHUSS	0	10.000.000	10.000.000	RW
		<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>10.000.000</b>		
		<b>Zuschuss (-), Überschuss (+)</b>		<b>-10.000.000</b>		
<b>6782</b>		<b>Allgemeine Wirtschaftsförderungsmaßnahmen</b>				
6782	385 04	991 (I) VON BREMER HST. 0706/985 31-0 FÜR FLUGPLATZBETRIEBSGESELLSCHAFT MBH	143.000	-143.000	0	RW
6782	385 04	991 (K) VON BREMER HST. 0706/985 31-0 FÜR FLUGPLATZBETRIEBSGESELLSCHAFT MBH	0	143.000	143.000	RW
		<b>Summe der Einnahmen</b>		<b>0</b>		
		<b>Zuschuss (-), Überschuss (+)</b>		<b>0</b>		
<b>6819</b>		<b>Bremerhavener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft</b>				
6819	122 01	824 KONZESSIONSABGABE DER SWB	6.000.000	-200.000	5.800.000	20
		<b>Summe der Einnahmen</b>		<b>-200.000</b>		
		<b>Zuschuss (-), Überschuss (+)</b>		<b>-200.000</b>		
<b>6925</b>		<b>Wirtschaftsbetriebe</b>				
6925	564 02	873 ZINSEN AN "SEESTADT IMMOBILIEN" FÜR GEBÄUDESANIERUNGEN (KDF)	2.771.800	-118.520	2.653.280	20
6925	564 50	873 ZINSEN AN "STADTFINANZ" FÜR STADTTTEIL- SONDERPROGRAMM (KDF)	591.300	-77.740	513.560	20
6925	682 91	873 STADTFINANZ, SACHKOSTENZUSCHUSS	0	1.500.000	1.500.000	20
6925	891 02	873 TILGUNG AN "SEESTADT IMMOBILIEN" FÜR GEBÄUDESANIERUNGEN (KDF)	1.761.000	17.730	1.778.730	20
6925	891 04	873 SEESTADT IMMOBILIEN, INVESTITIONSKOSTENZUSCHUSS	0	11.800.000	11.800.000	20
6925	891 50	873 TILGUNG AN "STADTFINANZ" FÜR STADTTTEIL- SONDERPROGRAMM (KDF)	313.000	-22.810	290.190	20
		<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>13.098.660</b>		
		<b>Zuschuss (-), Überschuss (+)</b>		<b>-13.098.660</b>		
<b>6930</b>		<b>Allgemeines Kapitalvermögen</b>				
6930	325 01	921 ALLGEMEINE DARLEHEN	137.300.000	29.715.430	167.015.430	20
		<b>Summe der Einnahmen</b>		<b>29.715.430</b>		
		<b>Zuschuss (-), Überschuss (+)</b>		<b>29.715.430</b>		



Haushaltsstelle	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2010 EUR	Veränderung EUR	Ansatz 2010 neu EUR	AMT
<b>6960</b>		<b>Steuern und steuerähnliche Einnahmen</b>				
6960 071 01	911	GEMEINDEANTEIL AN DER LOHNSTEUER	18.042.050	527.480	18.569.530	20
6960 071 02	911	GEMEINDEANTEIL AN DER VERANLAGTEN EINKOMMENSTEUER	3.834.680	3.169.960	7.004.640	20
6960 072 01	911	GRUNDSTEUER A	17.060	-1.430	15.630	20
6960 073 01	911	GRUNDSTEUER B	24.054.410	-1.138.110	22.916.300	20
6960 075 01	911	GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL	27.999.120	10.773.080	38.772.200	20
6960 076 02	911	GEMEINDEANTEIL AN DER UMSATZSTEUER	4.417.490	10.000	4.427.490	20
6960 077 02	911	BUNDESANTEIL AN DER GEWERBESTEUERUMLAGE	-1.027.820	-395.460	-1.423.280	20
6960 077 03	911	LANDESANTEIL AN DER GEWERBESTEUERUMLAGE	-1.453.120	-559.110	-2.012.230	20
6960 077 04	911	ERHÖHTER LANDESANTEIL AN DER GEWERBESTEUERUMLAGE	-2.410.050	-1.123.620	-3.533.670	20
6960 078 01	911	GEMEINDEANTEIL AM ZINSABSCHLAG	1.571.010	50.880	1.621.890	20
6960 082 01	911	ÜBRIGE VERGNÜGUNGSTEUER	814.290	11.840	826.130	20
6960 083 01	911	HUNDESTEUER	308.180	-12.540	295.640	20
6960 089 01	911	Globale Steuermeer-; Mindereinnahmen	8.668.470	-8.668.470	0	20
		<b>Summe der Einnahmen</b>		<b>2.644.500</b>		
		<b>Zuschuss (-), Überschuss (+)</b>		<b>2.644.500</b>		
<b>6961</b>		<b>Finanzzuweisungen</b>				
6961 385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0972/985 01-5 SCHLÜSSELZUWEISUNGEN	70.196.180	-2.939.440	67.256.740	20
		<b>Zuschuss (-), Überschuss (+)</b>		<b>-2.939.440</b>		
<b>6990</b>		<b>Zentral veranschlagte Personalausgaben (Übrige Verwaltung)</b>				
6990 428 25	012	ENTGELTE FÜR ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER IM RAHMEN DER FLEXIBLEN ARBEITSZEITGESTALTUNG	1.238.840	9.190	1.248.030	11
		<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>9.190</b>		
		<b>Zuschuss (-), Überschuss (+)</b>		<b>-9.190</b>		
<b>SALDO</b>				<b>0</b>		

**Amt**

11 = Personalamt  
20 = Stadtkämmerei  
37 = Feuerwehr  
40 = Schulamt  
46 = Theater und Orchester

50 = Sozialamt  
51 = Amt für Jugend, Familie und Frauen  
53 = Gesundheitsamt  
66 = Amt für Straßen- und Brückenbau  
RW = Referat für Wirtschaft

## Übersicht über haushaltssystematische Änderungen

Haushaltsstelle		FKZ	Bezeichnung	Ansatz 2010	Veränderung	Ansatz 2010 neu	Amt
				EUR	EUR	EUR	
6205	682 80	129	SCHULE FÜR ALLE IN BREMERHAVEN GGMBH, PERSONALKOSTENZUSCHUSS	0	2.223.750	2.223.750	40
6205	831 01	129	ZUFÜHRUNG A. D. FREIE RÜCKLAGE D. EIGEN- KAPITALS,"SCHULE FÜR ALLE IN BRHV.GGMBH"	2.223.750	-2.223.750	0	40
6300	682 80	191	THEATER IM FISCHEREIHAFEN GMBH, PERSONALKOSTENZUSCHUSS	0	151.990	151.990	41
6300	682 90	191	THEATER IM FISCHEREIHAFEN GMBH, SACHKOSTENZUSCHUSS	0	60.000	60.000	41
6300	831 02	191	ZUFÜHRUNG AN DIE FREIE RÜCKLAGE DES EIGENKAPITALS TIF-GMBH	211.990	-211.990	0	41
6355	682 80	184	ZOO AM MEER BREMERHAVEN GMBH, PERSONALKOSTENZUSCHUSS	0	344.840	344.840	41
6355	682 90	184	ZOO AM MEER BREMERHAVEN GMBH, SACHKOSTENZUSCHUSS	0	473.160	473.160	41
6355	891 01	184	ZOO AM MERR BREMERHAVEN GMBH, INVESTITIONSKOSTENZUSCHUSS	0	52.000	52.000	41
6355	831 01	184	ZUFÜHRUNG AN DIE FREIE RÜCKLAGE DES EIGENKAPITALS, ZOO GMBH	870.000	-870.000	0	41
6780	891 04	859	BIS, INVESTITIONSKOSTENZUSCHUSS	0	830.000	830.000	RW
6780	682 80	859	BIS, PERSONALKOSTENZUSCHUSS	0	1.132.430	1.132.430	RW
6780	831 01	859	ZUFÜHRUNG AN DIE FREIE RÜCKLAGE DES EIGENKAPITALS, BIS	1.962.430	-1.962.430	0	RW
6780	682 02	859	CONFERENCE CENTER SAIL CITY GMBH, SACHKOSTENZUSCHUSS	0	220.000	220.000	RW
6780	831 03	859	ZUFÜHRUNG A. D. FREIE RÜCKLAGE D. EIGEN- KAPITALS,PACHTGES. KONFERENZZENTR. BRHV.	220.000	-220.000	0	RW
6780	682 01	859	STÄPARK, VERLUSTABDECKUNG	0	2.100.000	2.100.000	RW
6780	831 02	859	ZUFÜHRUNG AN DIE FREIE RÜCKLAGE DES EIGENKAPITALS, STÄPARK	2.100.000	-2.100.000	0	RW
6780	682 81	859	BEAN, PERSONALKOSTENZUSCHUSS	0	0	0	RW
6780	682 90	859	BEAN, SACHKOSTENZUSCHUSS	0	0	0	RW
6780	831 04	859	ZUFÜHRUNG AN DIE FREIE RÜCKLAGE DES EIGENKAPITALS, BEAN	0	0	0	RW
6782	682 81	872	FLUGPLATZBETRIEBSGESELLSCH. BREMERHAVEN MBH, PERSONALKOSTENZUSCHUSS (LANDESANT.)	0	143.000	143.000	RW
6782	831 02	872	ZUFÜHRUNG AN DIE FREIE RÜCKLAGE DES EIGENKAPITALS, FLUGPLATZ (LANDESANTEIL)	143.000	-143.000	0	RW
6782	682 80	872	FLUGPLATZBETRIEBSGESELLSCH. BREMERHAVEN MBH, PERSONALKOSTENZUSCHUSS (STADTANTEIL)	0	197.000	197.000	RW
6782	831 01	872	ZUFÜHRUNG AN DIE FREIE RÜCKLAGE DES EIGENKAPITALS, FLUGPLATZ(STADTANTEIL)	197.000	-197.000	0	RW

Haushaltsstelle	FKZ	Bezeichnung	Ansatz 2010 EUR	Veränderung EUR	Ansatz 2010 neu EUR	Amt
6819	891 02	824 BÄDERGESELLSCHAFT BREMERHAVEN MBH, INVESTITIONSKOSTENZUSCHUSS	0	1.255.000	1.255.000	20
6819	682 82	824 BÄDERGESELLSCHAFT BREMERHAVEN MBH, PERSONALKOSTENZUSCHUSS	0	1.576.100	1.576.100	20
6819	682 90	824 BÄDERGESELLSCHAFT BREMERHAVEN MBH, SACHKOSTENZUSCHUSS	0	974.200	974.200	20
6819	661 01	824 BÄDERGESELLSCHAFT BREMERHAVEN MBH, SCHULDENDIENSTZUSCHUSS	0	702.700	702.700	20
6819	831 02	824 ZUFÜHRUNG AN DIE FREIE RÜCKLAGE DES EIGENKAPITALS, BÄDER	4.508.000	-4.508.000	0	20
6819	891 01	824 BVV/VGB, INVESTITIONSKOSTENZUSCHUSS	0	890.130	890.130	20
6819	682 80	824 BVV/VGB, PERSONALKOSTENZUSCHUSS	0	3.609.870	3.609.870	20
6819	831 01	824 ZUFÜHRUNG AN DIE FREIE RÜCKLAGE DES EIGENKAPITALS, BVV/VGB	4.500.000	-4.500.000	0	20
6819	891 03	824 WESERFÄHRE BREMERHAVEN GMBH, INVESTITIONSKOSTENZUSCHUSS	0	57.000	57.000	20
6819	682 83	824 WESERFÄHRE BREMERHAVEN GMBH, PERSONALKOSTENZUSCHUSS	0	512.000	512.000	20
6819	831 03	824 ZUFÜHRUNG AN DIE FREIE RÜCKLAGE DES EIGENKAPITALS, WESERFÄHRE	569.000	-569.000	0	20
6854	682 90	859 STADTHALLE BREMERHAVEN GMBH, , SACHKOSTENZUSCHUSS	0	1.340.000	1.340.000	20
6854	891 01	859 STADTHALLE BREMERHAVEN GMBH, INVESTITIONSKOSTENZUSCHUSS	0	1.480.000	1.480.000	20
6854	682 80	859 STADTHALLE BREMERHAVEN GMBH, PERSONALKOSTENZUSCHUSS	0	1.240.000	1.240.000	20
6854	661 01	859 STADTHALLE BREMERHAVEN GMBH, SCHULDENDIENSTZUSCHUSS	0	970.000	970.000	20
6854	831 01	859 ZUFÜHRUNG AN DIE FREIE RÜCKLAGE DES EIGENKAPITALS, STADTHALLE	5.030.000	-5.030.000	0	20
6868	682 80	859 BREMERHAVENER BESCHÄFTIGUNGS-GESELLSCHAFT UNTERWESER MBH, PERSONALKOSTENZUSCHUSS	0	383.500	383.500	20
6868	831 01	859 ZUFÜHRUNG AN DIE FREIE RÜCKLAGE DES EIGENKAPITALS, BBU	383.500	-383.500	0	20
6925	891 01	873 SEESTADT IMMOBILIEN, MIETKAUF KITA ELLHORNSTRASSE	0	187.680	187.680	20
6925	891 03	873 SEESTADT IMMOBILIEN, LEIBRENTEN	0	58.000	58.000	20
6925	682 80	873 SEESTADT IMMOBILIEN, PERSONALKOSTENZUSCHUSS	0	8.714.130	8.714.130	20
6925	682 90	873 SEESTADT IMMOBILIEN, SACHKOSTENZUSCHUSS	0	12.514.100	12.514.100	20
6925	831 01	873 ZUFÜHRUNG AN DIE FREIE RÜCKLAGE DES EIGENKAPITALS, WSI	21.473.910	-21.473.910	0	20
<b>SALDO</b>				<b>0</b>		

**Amt**

20 = Stadtkämmerei

40 = Schulamt

41 = Kulturamt

RW = Referat für Wirtschaft

# 1. Nachtragshaushalt 2010 - Gesamtplan - Haushaltsübersicht

Nr. des Einzelplans	Bezeichnung	Änderung des Anschlages 2010		
		von EUR	um EUR	auf EUR

## E I N N A H M E N

60	Allgemeine Verwaltung	504.220	0	504.220
61	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	45.702.860	126.000	45.828.860
62	Schulen	98.317.410	0	98.317.410
63	Kultur	1.970.330	0	1.970.330
64	Sozial- und Jugendhilfe	67.653.590	3.090.880	70.744.470
65	Gesundheits- und Jugendpflege	1.632.790	7.000	1.639.790
66	Bau- und Wohnungswesen	8.267.800	0	8.267.800
67	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	7.137.640	0	7.137.640
68	Wirtschaftliche Unternehmen	6.000.000	-200.000	5.800.000
69	Finanzen und Steuern	336.115.830	29.420.490	365.536.320
	Summen	<u>573.302.470</u>	<u>32.444.370</u>	<u>605.746.840</u>

## A U S G A B E N

60	Allgemeine Verwaltung	11.692.620	0	11.692.620
61	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	60.660.230	0	60.660.230
62	Schulen	113.041.420	56.610	113.098.030
63	Kultur	18.697.400	252.120	18.949.520
64	Sozial- und Jugendhilfe	168.709.080	7.343.120	176.052.200
65	Gesundheits- und Jugendpflege	12.862.290	34.670	12.896.960
66	Bau- und Wohnungswesen	26.430.440	1.650.000	28.080.440
67	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	32.055.420	10.000.000	42.055.420
68	Wirtschaftliche Unternehmen	15.204.800	0	15.204.800
69	Finanzen und Steuern	113.948.770	13.107.850	127.056.620
	Summen	<u>573.302.470</u>	<u>32.444.370</u>	<u>605.746.840</u>

# 1. Nachtragshaushalt 2010 - Gesamtplan -

## Finanzierungsübersicht

Änderung des Anchlages 2010  
von EUR um EUR auf EUR

### I. Ermittlung des Finanzierungssaldos

<b>1. Ausgaben</b>	<b>545.948.670</b>	<b>32.444.370</b>	<b>578.393.040</b>
ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführung an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages und Erstattungen innerhalb des Haushalts			
<b>2. Einnahmen</b>	<b>435.104.510</b>	<b>2.728.940</b>	<b>437.833.450</b>
ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen und Erstattungen innerhalb des Haushalts			
<b>3. Finanzierungssaldo</b>	<b>110.844.160</b>	<b>29.715.430</b>	<b>140.559.590</b>

### II. Zusammenstellung des Finanzierungssaldos

<b>1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt</b>	<b>109.946.200</b>	<b>29.715.430</b>	<b>139.661.630</b>
1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	137.300.000	29.715.430	167.015.430
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	27.353.800	0	27.353.800
<b>2. Rücklagenbewegung</b>	<b>897.960</b>	<b>0</b>	<b>897.960</b>
2.1 Entnahmen aus Rücklagen	897.960	0	897.960
2.2 Zuführung an Rücklagen	0	0	0
<b>3. Kassenmäßige Abwicklung der Vorjahre</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
3.1 Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	0	0	0
3.2 Ausgaben zur Deckung von kassenmäßigen Fehlbeträgen	0	0	0
<b>4. Erstattungen innerhalb des Haushalts</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
4.1 Einnahmenseite	0	0	0
4.2 Ausgabenseite	0	0	0
<b>5. Finanzierungssaldo (Summe 1 bis 4)</b>	<b>110.844.160</b>	<b>29.715.430</b>	<b>140.559.590</b>

## Kreditfinanzierungsplan

### I. Kredite am Kreditmarkt

1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	137.300.000	29.715.430	167.015.430
2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	27.353.800	0	27.353.800
3. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	109.946.200	29.715.430	139.661.630

### II. Kredite im öffentlichen Bereich

1. Einnahmen aus Krediten aus dem öffentlichen Bereich	0	0	0
2. Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich	0	0	0

## 1. Nachtragshaushalt 2010 - Gruppierungsübersicht -

Haupt- gruppe	Bezeichnung	Änderung des Anchlages 2010		
		von EUR	um EUR	auf EUR

### E I N N A H M E N

0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	84.835.770	2.644.500	87.480.270
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	31.788.840	-64.000	31.724.840
2	Einnahme aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	12.069.990	2.500	12.072.490
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	444.607.870	29.861.370	474.469.240
	Summen	<u>573.302.470</u>	<u>32.444.370</u>	<u>605.746.840</u>

### A U S G A B E N

4	Personalausgaben	237.177.630	749.730	237.927.360
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	109.670.470	-192.360	109.478.110
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	150.697.950	47.922.850	198.620.800
7	Baumaßnahmen	9.258.670	1.650.000	10.908.670
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	58.509.510	-17.787.850	40.721.660
9	Besondere Finanzierungsausgaben	7.988.240	102.000	8.090.240
	Summen	<u>573.302.470</u>	<u>32.444.370</u>	<u>605.746.840</u>

# 1. Nachtragshaushalt 2010 - Funktionenübersicht -

Hauptfunktion	Bezeichnung	Änderung des Anschlages 2010		
		von EUR	um EUR	auf EUR

## E I N N A H M E N

0	Allgemeine Dienste	11.515.980	0	11.515.980
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	6.502.250	0	6.502.250
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	9.257.350	138.500	9.395.850
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	535.030	0	535.030
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	3.335.380	0	3.335.380
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	0	0	0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1.175.860	0	1.175.860
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1.239.830	0	1.239.830
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	11.002.150	-200.000	10.802.150
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	528.738.640	32.505.870	561.244.510
	Summen	<u>573.302.470</u>	<u>32.444.370</u>	<u>605.746.840</u>

## A U S G A B E N

0	Allgemeine Dienste	112.333.590	0	112.333.590
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	94.299.130	317.920	94.617.050
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	171.485.820	7.256.550	178.742.370
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	17.592.110	19.240	17.611.350
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	18.280.980	0	18.280.980
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	0	0	0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	3.650.840	0	3.650.840
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	8.804.900	1.650.000	10.454.900
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	54.450.880	23.098.660	77.549.540
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	92.404.220	102.000	92.506.220
	Summen	<u>573.302.470</u>	<u>32.444.370</u>	<u>605.746.840</u>

# 1. Nachtragshaushalt 2010 - Haushaltsquerschnitt -

## Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Gruppen (in Mio. EUR)

		Laufende Einnahmen								Einnahmen für Investitionen			Zu-	Besondere	Zu-	Verrechnungen		Zu-	
Fun-	Aufgabenbereiche	Steuern	Zuwei-	Zinsein-	Dar-	Verwal-	Erlöse	sonstige	Summe	Schul-	Investi-	Summe	Summe	Ent-	Summe	Summe	mit	mit der	Ein-
k-		und	sungen	nahmen	lehens-	tungs-		lfd.	Spalte	den-	tions-	Spalten	Spalten	nahmen	Spalten	Spalten	Land	Stadt	nahmen
tion		Gebühren	für lfd.		rück-	einnah-		Einnah-	1 bis 8	dienst	hilfen	10 bis	9 und	aus	14 und	13 und	Bremen	Bremen	ins-
		Zwecke	Zwecke		flüsse	amen		men				11	12	Rüchl.	15	16			gesamt
		1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	16	17	18	19	21
0	Allgemeine Dienste	4,2	0,3	0,0	0,0	3,9	0,0	3,1	11,5	0,0	0,0	0,0	11,5	0,0	0,0	11,5	0,0	0,0	11,5
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	2,2	3,9	0,0	0,0	0,3	0,0	0,1	6,5	0,0	0,0	0,0	6,5	0,0	0,0	6,5	0,0	0,0	6,5
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	0,1	0,4	0,0	0,0	1,4	0,0	7,5	9,4	0,0	0,0	0,0	9,4	0,0	0,0	9,4	0,0	0,0	9,4
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,5	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,5
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale	2,8	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	3,1	0,0	0,3	0,3	3,3	0,0	0,0	3,3	0,0	0,0	3,3
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	1,2	0,0	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0	1,2
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,8	0,0	0,5	0,5	1,2	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0	1,2
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen,	0,0	0,0	1,3	0,0	1,7	0,0	7,8	10,8	0,0	0,0	0,0	10,8	0,0	0,0	10,8	0,0	0,0	10,8
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	87,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	87,5	167,0	0,0	167,0	254,5	0,9	0,9	255,4	305,8	0,0	561,2
	insgesamt	98,1	4,7	1,3	0,2	7,3	0,0	19,6	131,3	167,0	0,7	167,7	299,0	0,9	0,9	299,9	305,8	0,0	605,7



# 1. Nachtragshaushalt 2010 - Haushaltsquerschnitt -

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Gruppen (in Mio. EUR)

Fun- k- tion	Aufgabenbereiche	Laufende Ausgaben										Ausgaben für Investitionen							Zu- sam- men	Besondere Finanzierungs- Maßnahmen	Zu- sam- men	Verrechnungen			Zu- sam- men		
		Perso- nalaus- gaben	Sonst. Verwal- tungs- aus- gaben	Zuwei- sungen für lfd. Zweck- e	Schul- dien- st- hilfen	Renten und Unter- stütz- un- gen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zwecke	Zins- aus- gaben	Til- gungs- aus- gaben	Summ- e Spalte 1 bis 9	Bau- maß- nah- men	Erwerb v. un- wegl. Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Dar- lehen	Zu- schüsse für Investi- tionen	Beteili- gungen	Summe Spalten 11 bis 17	Summe Spalten 10 und 18	Zufüh- ren an Rück- lagen	Summe Spalten 20 und 21	Summe Spalten 19 und 22	Verstär- kungs- mittel für säch- liche Aus- gaben	Verrech- nungen mit dem Land	Verrech- nungen m. Stadt Bremen	Aus- gaben insges. Spalten 23 bis 27	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	16	17	18	19	20	22	23	24	25	26	28	
0	Allgemeine Dienste	101,4	8,6	0,7	0,0	0,1	0,0	0,7	0,0	0,0	111,6	0,0	0,0	0,6	0,0	0,3	0,0	0,7	112,3	0,0	0,0	112,3	0,0	0,0	0,0	112,3	
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle	80,2	7,1	0,3	0,0	0,0	3,3	1,4	0,0	0,0	92,3	0,0	0,0	0,2	0,0	2,2	0,0	2,3	94,6	0,0	0,0	94,6	0,0	0,0	0,0	94,6	
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben,	25,0	1,4	0,6	0,0	83,1	0,0	66,8	0,0	0,0	176,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,0	0,9	177,8	0,0	0,0	177,8	0,9	0,0	0,0	178,7	
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und	9,3	1,5	0,0	0,1	0,0	0,0	3,1	0,0	0,0	14,0	0,1	0,0	0,0	0,0	3,5	0,0	3,6	17,6	0,0	0,0	17,6	0,0	0,0	0,0	17,6	
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale	5,6	9,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	3,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	3,3	18,3	0,0	0,0	18,3	0,0	0,0	0,0	18,3	
5	Ernährung, Landwirtschaft und	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	0,5	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,8	3,7	0,0	0,0	3,7	0,0	0,0	0,0	3,7	
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2,9	2,4	0,3	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	5,6	4,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,9	10,5	0,0	0,0	10,5	0,0	0,0	0,0	10,5	
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und	0,0	0,0	0,0	1,7	0,0	36,2	0,0	6,0	0,0	47,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,7	0,0	30,6	77,5	0,0	0,0	77,5	0,0	0,0	0,0	77,5	
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	13,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	42,4	27,4	82,9	0,0	0,0	0,0	0,0	2,4	0,0	2,4	85,3	0,0	0,0	85,3	-0,1	7,2	0,0	92,5	
	insgesamt	237,9	30,4	1,9	1,9	83,2	39,5	72,2	48,3	27,4	546,0	10,9	0,0	1,0	0,0	43,0	0,0	51,6	597,7	0,0	0,0	597,7	0,8	7,2	0,0	605,7	